

Quelle: https://www.dsv.de/der-dsv/verband/aktuelles/lesen/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=5122&cHash=66dd05d2f407f4a7c5e1aa159f53ad0d

Wasserball

23.10.2020 Kategorie: Verband, Wasserball



©Jo Kleindl

Die neue Wasserball-Saison kann leider nicht beginnen wie zuletzt geplant. Der für kommenden Sonntag angesetzte Supercup der Männer zwischen dem deutschen Meister Waspo 98 Hannover und Pokalsieger Wasserfreunde Spandau 04 wird ebenso auf unbestimmte Zeit verschoben wie der in der Woche darauf geplante Bundesliga-Start und der Pokalwettbewerb. Das beschloss der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) nach enger Abstimmung seiner Abteilung Wettkampfsport mit den beteiligten Vereinen.

„Der Schutz der Gesundheit aller Beteiligten erfordert angesichts dramatisch steigender Infektionszahlen mit

dem Coronavirus im gesamten Bundesgebiet aktuell einen verantwortungsvollen Verzicht im Kontaktsport Wasserball“, erklärte DSV-Vizepräsident **Uwe Brinkmann**. Verschoben wurden auch der Bundesliga-Start der Frauen sowie der männlichen U18, abgebrochen bzw. abgesagt sind zudem die Bundesliga Frauen und die Titelkämpfe 2020 im Nachwuchsbereich. „Wir haben nun Sorge zu tragen, dass der Wasserball auch diesen harten Winter überleben kann. Unsere Bundes- und Landestrainer werden den Vereinen und ihren Kaderathlet*innen jedenfalls dabei helfen, wo immer das möglich ist“, betonte Brinkmann.

Im Januar und ggf. im März 2021 sollen die jetzt getroffenen Entscheidungen überprüft und über einen möglichen Re-Start im März bzw. Mai beraten werden. Nationalmannschaftskapitän **Julian Real** äußerte Verständnis für diese Entwicklung. „Wir können nur froh sein, dass wir im DSV den Sommer so gut gestalten konnten mit der Durchführung von Meisterschaft und Pokalwettbewerb 2020, angesichts des wieder gestiegenen Ansteckungsrisikos muss der Sport nun aber leider wieder in den Hintergrund rücken.“